

Einkaufsbedingungen für Produktionsmaterial und Ersatzteile Purchasing conditions for production material and spare parts	Ausgabe: Oktober 2021
	FORM_333-7
	Seite 1 von 9

Zweck

Diese Einkaufsbedingungen beschreiben Rahmenbedingungen, denen die Zukäufe für Produktionsmaterial, Ersatzteile und direkte Fertigungsmittel unterliegen.

Geltung

Einkaufsbedingungen für Produktionsmaterial, Ersatzteile und direkte Fertigungsmittel für Erzeugnisse des Fahrzeugsektors der Astotec Automotive GmbH, Leobersdorfer Str. 31-33, A-2552 Hirtenberg; Astotec Automotive Hungary Bt., Nagysallói u. 2., H-8500 Pápa / Magyarország und Astotec Automotive Czech Republic s.r.o., Brankovice č.p. 350, CZ-68333 Brankovice.

1 Maßgebende Bedingungen

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Besteller und dem Lieferanten richten sich nach den vorliegenden Einkaufsbedingungen und gelten für sämtliche Bestellungen und Lieferabrufe. Abweichungen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung. Mit der Annahme der Bestellungen treten allfällige Lieferbedingungen des Lieferanten außer Kraft, ohne dass es eines besonderen Widerspruches des Bestellers bedarf. Der Besteller fordert mindestens eine Zertifizierung des Lieferanten nach ISO 9001 und strebt eine Qualifikation nach IATF 16949 an. Weiters verpflichtet sich der Lieferant zur Einhaltung der Mindeststandards bzw. gesetzlicher Anforderungen hinsichtlich Arbeitssicherheit, Umweltschutz, etc. (siehe dazu Punkt 17).

2 Bestellungen

- 2.1 Lieferverträge (Bestellungen und Annahmen) und Lieferabrufe, sowie dazu ergehende Änderungen, bedürfen der Schriftform.
- 2.2 Auftragsbestätigungen für Bestellungen sowie Lieferabrufe sind innerhalb einer Woche einzusenden. Wird die Lieferung in dieser Zeit vorgenommen, kann die Auftragsbestätigung entfallen. Bestellungen und Lieferabrufe werden verbindlich, wenn der Lieferant nicht binnen einer Woche ab Zugang denselben Einspruch erhebt.
- 2.3 Der Besteller kann jederzeit Änderungen der Liefergegenstände verlangen. Der Lieferant ist grundsätzlich umgehend verpflichtet, derartige Änderungen unverzüglich vorzunehmen. Etwas daraus resultierende vertragliche Anpassungen und/oder Terminänderungen werden die Vertragspartner einer einvernehmlichen angemessenen Regelung zuführen.

3 Zahlung

- 3.1 Zahlungen des Bestellers erfolgen im Rahmen der jeweils vereinbarten Ziele, wobei der zeitgerechte Erhalt prüffähiger Rechnungen vorausgesetzt wird. Akzeptiert der Besteller verfrühte Lieferungen, richtet sich die Fälligkeit nach dem ursprünglichen Liefertermin.
- 3.2 Der Besteller bezahlt mittels Banküberweisung.
- 3.3 Bei fehlerhafter Lieferung ist der Besteller berechtigt, die gesamte Zahlung bis zur vollständigen ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.

Purpose

The Purchasing Conditions describe general conditions for purchases of production material, spare parts and direct manufacturing means for products.

Scope

Purchasing conditions for production material, spare parts and direct manufacturing means for products of the automotive sector for Astotec Automotive GmbH, Leobersdorfer Str. 31-33, A-2552 Hirtenberg; Astotec Automotive Hungary Bt., Nagysallói u. 2., H-8500 Pápa / Magyarország and Astotec Automotive Czech Republic s.r.o., Brankovice č.p. 350, CZ-68333 Brankovice.

1 Decisive terms

The legal relationship between the buyer and the supplier comply with the purchasing conditions at hand and apply to all orders and call-off orders. Deviations require an agreement in writing. With the acceptance of the order any possible supply conditions of the supplier expire, without any particular objection by the buyer. The buyer requests at least one certification of the supplier in accordance with ISO 9001 and aims at a qualification in accordance with IATF 16949. Furthermore the supplier is obliged to adhere to the minimum standards and to adhere to the legal requirements in reference to occupational health and safety, environmental protection, etc. (see section 17).

2 Orders

- 2.1 Supply contracts (orders and order acceptances) and call-off orders and the resulting amendments as well, are to be made in writing
- 2.2 Order confirmations for orders and call-off orders have to be sent in within one week. If the delivery is carried out within this period, an order confirmation is not necessary. Orders and call-off orders become binding unless the supplier objects the order within one week after the receipt.
- 2.3 The buyer may request modifications of the delivery item from the supplier anytime. The supplier is basically obliged to carry out such modifications immediately. Possible amendments and/or deadline changes resulting thereof are to be settled by mutual agreement reasonably.

3 Payments

- 3.1 Payments by the buyer are effected within the respective agreed upon date of payment. On time receipt of auditable invoices is required. If the buyer accepts early deliveries the payment date complies with the original delivery date.
- 3.2 The buyer pays by means of bank transfer.
- 3.3 Non-conforming delivery entitles the buyer to retain the entire payment until proper due performance.

Einkaufsbedingungen für Produktionsmaterial und Ersatzteile Purchasing conditions for production material and spare parts	Ausgabe: Oktober 2021
	FORM_333-7
	Seite 2 von 9

<p>3.4 Der Lieferant ist ohne Zustimmung des Bestellers nicht berechtigt, Forderungen abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen.</p> <p>3.5 Rechnungen müssen in jedem Fall die Bestellnummer des Bestellers und, wenn in der Bestellung vorgeschrieben, auch die Artikelnummer enthalten. Ohne diese Angaben können Rechnungen nicht geprüft und auch nicht bezahlt werden. Pro Lieferschein ist jeweils eine Rechnung auszufertigen.</p> <p>3.6 Der Besteller behält sich vor, bei Zahlungen eigene oder auch Gegenforderungen verbundener Unternehmungen aus der Firmengruppe des Bestellers zu berücksichtigen.</p> <p>4 Mängelanzeigen</p> <p>Liefermängel werden, sobald sie unter den Gegebenheiten eines ordentlichen Geschäftsablaufes festgestellt sind, unverzüglich schriftlich angezeigt. In diesem Sinne verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge. Im Übrigen ist die Wareneingangsprüfung beim Besteller nur eine ergänzende, nicht obligatorische Qualitätssicherungsmaßnahme, die die geforderte Qualität auditmäßig überprüft. Der Lieferant ist daher für die einwandfreie und dokumentationskonforme Qualität seiner Erzeugnisse allein und voll verantwortlich und verzichtet daher ausdrücklich auf die Einrede der nicht oder nicht gehörig durchgeführten Mängelrüge gemäß § 377 UGB.</p> <p>5 Geheimhaltung</p> <p>5.1 Die Vertragspartner verpflichten sich grundsätzlich zur Geheimhaltung aller nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten aus der Geschäftsbeziehung.</p> <p>5.2 Dokumentation und Betriebsmittel, die der Besteller zur Bestellausführung übergibt, dürfen an Dritte (z.B. Unterpelieferanten) nur mit Zustimmung des Bestellers übergeben werden. Vervielfältigungen solcher Unterlagen sind nur für die betrieblichen Erfordernisse und unter Berücksichtigung urheberrechtlicher Bestimmungen zulässig.</p> <p>5.3 Unterpelieferanten sind sinngemäß in diese Verpflichtungen einzubinden.</p> <p>5.4 Die Nutzung der Geschäftsbeziehung für werbliche Zwecke bedarf der schriftlichen Zustimmung des Bestellers.</p> <p>6 Liefertermine, -mengen und -fristen / 6 Versandklauseln</p> <p>6.1 Der Lieferant verpflichtet sich zur Liefertreue. Die Lieferungen sind grundsätzlich nach den Anweisungen des Bestellers abzuwickeln.</p> <p>6.2 Vereinbarte Liefertermine, -mengen und -fristen sind verbindlich; maßgeblich ist der Eingang der Lieferung am Erfüllungsort.</p> <p>6.3 Bei Lieferung FCA „benannter Ort“ sind die Sendungen zeitgerecht bereitzustellen und dem Frachtführer zu melden. Sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, haben alle Lieferungen DDP zu erfolgen.</p> <p>6.4 Es gelten die Incoterms in jeweils gültiger Fassung.</p>	<p>3.4 The supplier is not entitled to cede bills receivable or to let third parties collect them without approval of the buyer.</p> <p>3.5 Invoices have to contain the order number of the buyer in any case and, if stated in the order, the item number. Without these specifications invoices cannot be checked and settled. There has to be one invoice for each delivery note.</p> <p>3.6 In reference to payments the buyer reserves the right to take account of his own claims or counterclaims by other associated companies from the group of companies of the buyer.</p> <p>4 Notice of defects</p> <p>Any deficient deliveries detected during the regular course of business have to be reported immediately in writing. Insofar the supplier abstains from a late notification of defects. Apart from that the incoming goods inspection by the buyer is merely an additional not obligatory quality assurance measure that examines the required quality by auditing. Hence the supplier is solely responsible for the proper quality of his goods in accordance with the documentation and therefor the supplier explicitly abstains from an objection of a not executed or not properly executed notification of defects in accordance with article 377 UGB (Austrian Corporate Code).</p> <p>5 Non-disclosure</p> <p>5.1 The contractual parties undertake to maintain confidentiality in reference to all evidently commercial and technical details in the course of this business relationship.</p> <p>5.2 Documentation and means of production which the buyer hands over in the course of the execution of the order may only be given to a third party (e.g. sub-suppliers) with approval by the buyer. Duplications of such documents are only admissible for operation requirements and in due consideration of copy right regulations.</p> <p>5.3 Sub-suppliers have to be included correspondingly in these obligations.</p> <p>5.4 The use of the business relationship for promotional purposes requires the written approval of the buyer.</p> <p>6 Delivery dates, delivery quantities and delivery deadlines / terms of delivery</p> <p>6.1 The supplier undertakes to delivery reliability. The deliveries shall basically be handled in accordance with the directions of the buyer.</p> <p>6.2 Agreed upon delivery dates, delivery quantities and delivery deadlines are binding; the receipt of the delivery at the place of delivery is decisive.</p> <p>6.3 For deliveries FCA “named place”, the consignment has to be provided in time and the forwarding agent has to be notified. Unless otherwise expressly agreed in writing, all deliveries shall be made DDP.</p> <p>6.4 The Incoterms in the respective valid version apply.</p>
--	---

Bearbeitet:
Christian Wirth

geprüft:
Christian Wirth

freigegeben:
Bianca Moser

Ersterstellung: Franz Schneeberger

Einkaufsbedingungen für Produktionsmaterial und Ersatzteile Purchasing conditions for production material and spare parts	Ausgabe: Oktober 2021
	FORM_333-7
	Seite 3 von 9

7 Lieferverzug

- 7.1 Erkennt der Lieferant, dass ein vereinbarter Liefertermin nicht einzuhalten ist, ist er verpflichtet, dies mit Angabe der Dauer der wahrscheinlichen Verspätung unverzüglich dem Besteller zu melden. Der Besteller behält sich vor, unter Setzung einer angemessenen Nachfrist die Nachlieferung einzuräumen oder vom Vertrag zurückzutreten.
- 7.2 Der Lieferant haftet gegenüber dem Besteller grundsätzlich für jeglichen Verzugsschaden. Dies gilt auch für Schäden aus Betriebsunterbrechung.
- 7.3 Der Besteller wird Ersatzforderungen nicht unbillig stellen und bei ihrer Bemessung die wirtschaftlichen Gegebenheiten des Lieferanten und die Qualität der Geschäftsbeziehung berücksichtigen.

8 Höhere Gewalt

Verzögerungen oder Ausfälle durch höhere Gewalt bei der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen und dieser Bedingungen des Lieferanten, soweit diese auf ein Ereignis oder Geschehnis zurückzuführen sind, wie etwa durch Naturereignisse verursachte Umstände, Maßnahmen einer staatlichen Behörde, Brand, Hochwasser, Explosionen, Naturkatastrophen, Krieg, Arbeitskonflikte (einschließlich Aussperrungen und Streik), oder gerichtliche Anordnungen oder Verfügungen, befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Die Vertragspartner sind verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen. Ausdrücklich festgehalten wird in diesem Zusammenhang, dass Leistungsstörungen aufgrund von Gebrechen bei Betriebsmitteln keine höhere Gewalt darstellen.

9 Qualität und Dokumentation

- 9.1 Der Lieferant wird die bestimmten Liefergegenstände unter Einhaltung der vom Besteller vorgeschriebenen, vertraglich vereinbarten und/oder vom Besteller anerkannten Eigenschaften und Merkmale herstellen und seine Fertigung durch eine dem Stand der Technik entsprechende Qualitätsorganisation so unterstützen, dass mangelfreie Lieferungen gewährleistet sind. Vom Lieferanten vorgeschlagene Änderungen an den Liefergegenständen bedürfen jedenfalls vorab der Zustimmung des Bestellers.
- 9.2 Verlangt der Besteller in seiner Bestellung Erstmuster, sind diese zum vereinbarten Termin und mit einem vom Lieferanten angefertigten Erstmusterprüfbericht nach den Formvorschriften des Bestellers vorzustellen. Mit der Serienfertigung darf erst nach Erhalt einer Freigabe durch den Besteller begonnen werden.
- 9.3 Unbeschadet der grundsätzlichen Qualitätsverantwortung des Lieferanten bietet der Besteller an, den Lieferanten über seinen Wunsch und nach Maßgabe der eigenen Kapazität in qualitätssichernden und -verbessernden Belangen zu unterstützen.

7 Delay in delivery

- 7.1 When the supplier realizes that an agreed upon delivery deadline cannot be met, he is obliged to notify the buyer immediately and has to state the extent of the possible delay. The buyer reserves the right, by setting an appropriate period of grace, to accept the subsequent delivery or to withdraw from the contract.
- 7.2 The supplier shall be liable to the buyer basically for any damage caused by delay. This also applies to damages resulting from business interruption.
- 7.3 The buyer will not demand compensation unreasonably and when assessing it he will take the economic situation of the supplier and the quality of the business relationship into consideration.

8 Force Majeure

Delays or failure because of force majeure in the course of the fulfilment of the contractual obligations and these terms by the supplier, insofar as they result from events or incidents, such as damage caused by natural disasters, provisions of a government agency, fire, floods, explosions, natural disasters, war, labour disputes (including lock-outs and strikes), or court orders relieve the contractual partner of the obligation to perform the contract, to the extent of its effect and for the duration of the interruption. The contractual partners undertake within the scope of reasonableness to submit the necessary information immediately and to adjust their obligations in good faith to the changed conditions. It is explicitly stated in this connection that impairment of performance due to defects of manufacturing equipment is not force majeure.

9 Quality and documentation

- 9.1 The supplier will manufacture the specified delivery items under observance of the specified, contractually agreed and/or acknowledged characteristics by the buyer and will support his manufacturing process through the best available technological quality organization, so that deliveries free from defects are guaranteed. Modifications of the delivery items suggested by the supplier require in any case the approval of the buyer in advance.
- 9.2 If the buyer requests initial samples in his order, they have to be presented together with the initial sample report, carried out by the supplier, in accordance with the formal requirements of the buyer at the agreed upon date. Serial production must not start before the receipt of the release by the buyer.
- 9.3 Irrespective of the basic quality responsibility of the supplier the buyer offers to support the supplier on request and in accordance with his own capacities in reference to quality assurance and quality improvement.

Bearbeitet:
Christian Wirth

geprüft:
Christian Wirth

freigegeben:
Bianca Moser

Erstellung: Franz Schneeberger

Einkaufsbedingungen für Produktionsmaterial und Ersatzteile Purchasing conditions for production material and spare parts	Ausgabe: Oktober 2021
	FORM_333-7
	Seite 4 von 9

- | | |
|---|---|
| <p>9.4 Bei als dokumentationspflichtig gekennzeichneten Liefergegenständen ist der Lieferant verpflichtet, in besonderen Aufzeichnungen laufend festzuhalten, wann, wie und durch wen die Einhaltung der dokumentationspflichtigen Merkmale geprüft wurde und welche Ergebnisse diese Prüfungen gebracht haben. Diese Unterlagen sind mindestens 20 Jahre aufzubewahren und dem Besteller auf Verlangen vorzulegen. Soweit zutreffend, gilt diese Verpflichtung auch gegenüber Vertretern von Behörden, die für Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen an den mit den Liefergegenständen ausgerüsteten Enderzeugnissen zuständig sind. Der Lieferant ist zudem verpflichtet, dem Besteller alle notwendigen Erklärungen über den zollrechtlichen Ursprung der Ware rechtzeitig vorab zuzuleiten. Nach Möglichkeit ist vom Lieferanten eine schriftliche Langzeit-Lieferantenerklärung abzugeben. Der Lieferant haftet für sämtliche Nachteile, die dem Besteller durch eine nicht ordnungsgemäße oder verspätet abgegebene Lieferantenerklärung entstehen. Auf Anforderung des Bestellers hat der Lieferant seine Angaben zum Warenursprung mittels eines von der Zollstelle bestätigten Auskunftsblattes nachzuweisen.</p> | <p>9.4 For delivery items which require mandatory documentation, the supplier is obliged to put continuously down in writing when, how and by whom the compliance with the characteristics for which documentation is mandatory has been tested and which results these tests show. The documents have to be kept for at least 20 years and have to be presented to the buyer on his request. To the extent applicable, this obligation also applies to government representatives, who are responsible for the verification of legal regulations for final products which are equipped with the delivery items. The supplier is obliged to forward the buyer all the necessary explanations about the customs origin of the goods in advance. If necessary, a written long-term supplier declaration must be made by the supplier. The supplier is liable for all disadvantages incurred by the buyer by an incorrect or delayed supplier declaration. At the request of the buyer, the supplier has to prove its detail origin of goods by means of confirmation by the customs office information sheet.</p> |
|---|---|

- | | |
|---|--|
| <p>9.5 Der Lieferant übernimmt es, in die Pflichten aus diesem Artikel auch seine Unterprioritäten einzubinden und haftet dem Besteller direkt dafür.</p> | <p>9.5 The supplier undertakes to include his sub-suppliers in the obligations of this contract and is therefore directly liable to the buyer.</p> |
|---|--|

10 Gewährleistung

- 10.1 Bei Mängeln jeder Art bzw. Lieferung fehlerhafter oder falscher Ware wird der Besteller den Lieferanten so rasch wie zumutbar in Kenntnis setzen und nach Maßgabe der Möglichkeit Gelegenheit zum Austausch, Nachbessern oder Nachliefern geben. Macht der Lieferant von dieser Möglichkeit nicht oder nicht unverzüglich Gebrauch, kann der Besteller vom Vertrag mit sofortiger Wirkung zurücktreten und die Ware auf Kosten und Risiko des Lieferanten zurücksenden. In dringenden Fällen kann der Besteller in Abstimmung mit dem Lieferanten Nachbesserungen selbst durchführen oder durch Dritte durchführen lassen; dadurch entstehende Kosten gehen zu Lasten des Lieferanten. Bei Fehllieferung ist der Besteller nach erster, ergebnisloser Abmahnung zum Rücktritt berechtigt. Wenn der Lieferant es wünscht, wird der Besteller beanstandete Teile auf Kosten und Gefahr des Lieferanten zurücksenden.

- 10.2 Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Inbetriebnahme / Erstzulassung des mit dem Liefergegenstand ausgestatteten Produkts bzw. Fahrzeuges, jedoch maximal 36 Monate ab tatsächlicher vollständiger Lieferung der Ware.

- 10.3 Soweit hierin nicht anders geregelt, gelten für Gewährleistung die einschlägigen Gesetze.

11 Schadenersatz und Produkthaftung

Soweit hierin nicht anders geregelt, ist der Lieferant wie folgt zum Ersatz von Schäden verpflichtet, die aus von ihm zu vertretenden Gründen entstehen:

- 11.1 Der Lieferant wird den Besteller, dessen Mitarbeiter, Angestellte, Beauftragte, Nachfolger, Rechtsnachfolger, Kunden sowie Benutzer der Ware hinsichtlich sämtlicher Schäden, Kosten, Schadenersatzpflichten, Ansprüche, Rechtsstreitigkeiten und Verpflichtungen (einschließlich Rückruf-, Instandsetzungs-, und Ersatzbeschaffungskosten;

10 Warranty

- 10.1 If defective or wrong goods are delivered and in case of any sort of deficiencies, the buyer will inform the supplier as soon as possible about it and will give the supplier the opportunity to replace, refinish and to deliver at a later stage. If the supplier does not immediately make use of this possibility, the buyer can withdraw from the contract with immediate effect and can send back the goods at the cost and risk of the supplier. In urgent cases and after clearance with the supplier, the buyer can start refinishing procedures himself or commission a third party to do it. Costs arising from that have to be covered by the supplier. In case of defective delivery or delay in delivery caused by the supplier, the buyer is entitled, after the first fruitless notice of defect or notice of delay and setting of a period of grace, to withdraw from the contract. If the supplier wishes, the buyer will send back defective parts at the expense and risk of the supplier.

- 10.2 The warranty period is 24 months from the initial operation/initial registration of the product or vehicle equipped with the delivery item, but at most 36 months from the actual delivery of the goods on.

- 10.3 If not dealt with separately in this agreement, the corresponding laws for warranty apply.

11 Liability

If not dealt with separately in this agreement, the supplier is responsible for the compensation of damages, which have been caused by the supplier:

- 11.1 The supplier will indemnify the buyer, his employees, authorized agents, successors, legal successors, customers and users of the goods from all the damages, costs, obligations for compensation for damages, claims, legal disputes and obligations (including recall costs, corrective maintenance costs, replacement purchase costs;

Einkaufsbedingungen für Produktionsmaterial und Ersatzteile Purchasing conditions for production material and spare parts	Ausgabe: Oktober 2021
	FORM_333-7
	Seite 5 von 9

Ersatz von Folgeschäden, Gerichtskosten und Anwaltsgebühren) schadlos halten, die auf einem vom Lieferanten zu verantwortenden Mangel der Ware beruhen. Auf Verlangen des Bestellers wird der Lieferant unverzüglich die Verteidigung gegenüber einer von einem Dritten gegen den Lieferant und / oder den Besteller erhobenen oder angedrohten Klage übernehmen.

compensation of follow-up damages, court charges and legal fees), which result from defective goods manufactured by the supplier. Upon request of the buyer, the supplier will immediately resume responsibility for the legal defense against a lawsuit or a threatened lawsuit instigated by a third party against the supplier and/or the buyer.

- 11.2 Wird der Besteller aufgrund verschuldensunabhängiger Haftung nach in- oder ausländischem Recht in Anspruch genommen, tritt der Lieferant dem Besteller gegenüber insoweit ein, als er auch unmittelbar haften würde.
- 11.3 Der Besteller wird den Lieferanten unverzüglich in Kenntnis setzen, falls der Besteller den Lieferanten nach diesen Regeln in Anspruch nehmen muss, um ihm Gelegenheit zur Untersuchung des Schadens zu geben. Eine zeitaufschiebende Wirkung ist damit nicht verbunden.
- 11.4 Der Lieferant ist verpflichtet, sich gegen die aus seiner Haftung entstehenden Risiken ausreichend zu versichern und auf Verlangen diesen Versicherungsschutz nachzuweisen. Bei Missachtung kann der Besteller mit sofortiger Wirkung vom Vertrag zurücktreten.

- 11.2 If the buyer is called upon because of a liability, irrespective of the party at fault, according to unconditional domestic or foreign laws, the supplier acts on behalf of the buyer's party insofar as he would also be directly liable.
- 11.3 The buyer will inform the supplier immediately if he has to call upon the supplier according to these rules in order to provide the opportunity for the supplier to analyze the damage. This does not entail a delay in time.
- 11.4 The supplier is obliged to insure himself sufficiently against the risks arising from his liability and to provide evidence of the insurance coverage. In case of violation the buyer may withdraw from the contract with immediate effect.

12 Schutzrechte

12 Industrial property rights

- 12.1 Der Lieferant haftet für Ansprüche, die sich bei vertragsgemäßer Verwendung der Liefergegenstände aus Verletzungen von Schutzrechten oder Anmeldungen ergeben. Er wird den Besteller und auch dessen Abnehmer für alle solche Ansprüche voll schad- und klaglos halten, bzw. allen daraus erwachsenden Schaden voll ersetzen. Dies gilt insbesondere für Kosten, die durch Transport, Einbau, Ausbau und sonstiger damit verbundener Kosten entstehen.
- 12.2 Der Lieferant haftet nicht, wenn Ansprüche aus der Verwendung von Dokumentation oder Betriebsmitteln des Bestellers entstehen.
- 12.3 Die Vertragspartner verpflichten sich, einander von eingetretenen oder drohenden Inanspruchnahmen ungesäumt zu unterrichten und so Gelegenheit zu geben, derartigen Ansprüchen einvernehmlich entgegenzuhandeln.
- 12.4 Der Lieferant wird den Besteller über etwaige Schutzrechte oder -anmeldungen an den Liefergegenständen informieren.

- 12.1 The supplier is liable for claims which arise, although the delivery items have been used in accordance with the contract, from the violation of industrial property rights or registrations. He will indemnify and hold the buyer and his purchasers harmless from such claims or he will compensate for any damages arising from them. This applies especially for costs arising from transport, assembly, disassembly and other costs in connection with these procedures
- 12.2 The supplier is not liable if claims arise from the usage of documentation or from means of production of the buyer.
- 12.3 The contractual parties undertake to notify each other immediately of present or threatened claims and thus make it possible to counteract to these claims jointly.
- 12.4 The supplier will notify the buyer of possible industrial property rights or protection registrations for the delivery items.

13 Dokumentation und Betriebsmittel

13 Documentation and means of production

Die Verwendung unserer Dokumentation und Betriebsmittel zur Fertigung für Dritte sind an die ausdrückliche Zustimmung des Bestellers gebunden.

The usage of our documentation and means of production for the manufacturing by third parties are to be explicitly approved by the buyer.

14 Ersatzteilbedarf und Produktlebensdauer

14 Product life-cycle and spare part demand

- 14.1 Zur Absicherung der Ersatzteillieferverpflichtungen des Bestellers gegenüber seinen Abnehmern garantiert der Lieferant, für die Dauer von 15 Jahren ab Beendigung der Serienfertigung des Endproduktes, unabhängig vom Grund einer solchen Beendigung, Ersatzteilbedarf in seriengleicher Ausführung zu liefern. Die für solche Lieferungen maßgeblichen Geschäftsbedingungen (Preise, Termine, Verpackung u.a.) werden gesondert vereinbart.

- 14.1 In order to safeguard the spare part supply obligation of the buyer against its customers, the supplier guarantees, irrespective of the duration of this contractual relationship, to meet the demand for spare parts on par with the series for a period of 15 years from the termination of the serial production of the final product on and irrespective of the reason for the termination. The applicable purchasing conditions (price, dates, packaging etc.) will be agreed separately.

Einkaufsbedingungen für Produktionsmaterial und Ersatzteile Purchasing conditions for production material and spare parts	Ausgabe: Oktober 2021
	FORM_333-7
	Seite 6 von 9

14.2 In begründeten Ausnahmefällen kann durch schriftliche Vereinbarung zwischen Besteller und Lieferant die Lieferverpflichtung von Bauteilen in seriengleicher Ausführung abweichend geregelt werden (z.B. Alternativprodukt, vorzeitiger Erwerb des voraussichtlichen Ersatzteilbedarfes, etc.)

14.3 Verwendet der Besteller für seine Produkte Standarderzeugnisse des Lieferanten, so sichert der Lieferant zu, seine Serienfertigungsdauer auf die Produktlebensdauer des Bestellers abzustimmen. Dies gilt insbesondere dann, wenn diese Erzeugnisse nach Know-how des Lieferanten hergestellt werden und daher nicht oder nur erschwert substituierbar sind.

15 Materialien

15.1 Der Lieferant setzt bei der Herstellung der Ware (sowie bei der Erbringung von Leistungen) für den Besteller umweltfreundliche Werkstoffe, Materialien und Mittel ein und stellt sicher, dass alle von Unterauftragnehmern gelieferten Werkstoffe und Leistungen, im Rahmen der angemessenen Möglichkeiten, die gleichen Anforderungen erfüllen.

15.2 Der Lieferant sichert die Umweltfreundlichkeit der gelieferten Ware und Verpackungsmittel und die sachgemäße Entsorgung von Waren-, Material-, und Verpackungsabfällen zu. Auf Verlangen des Bestellers wird der Lieferant entsprechende Aufzeichnungen und Nachweise für die gelieferte Ware ausstellen.

15.3 Die zu beschaffenden Materialien entsprechen den gültigen gesetzlichen Auflagen für eingeschränkte, giftige und gefährliche Stoffe und werden die vorherrschenden Bedingungen für Umwelt, Elektrizität und elektromagnetische Felder einhalten.

Der Lieferant stellt dem Besteller bei Bestellung unverzüglich ein Sicherheitsdatenblatt gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-VO) zur Verfügung und sorgt auch sonst für die Einhaltung aller entsprechenden Gesetze. Der Lieferant wird darüber hinaus auch weitergehende Informationen zu Stoffen und Gemischen auf Anfrage beantworten.

16 Lizenz

Der Lieferant erteilt dem Besteller hiermit eine einfache, gebührenfreie, unwiderrufliche, weltweite Lizenz zur Instandsetzung, Umgestaltung, Wiederherstellung und Umlagerung der Ware. Weiterhin erteilt der Lieferant dem Besteller eine einfache bereits abgoltene, unwiderrufliche, weltweite Lizenz, sämtliches geschütztes Material des Lieferanten zu verwenden, das dem Besteller im Laufe der auftragsmäßigen Leistung des Lieferanten zur Verfügung gestellt wird und sich auf die Ware bezieht. Der Besteller ist in diesem Sinne berechtigt, urheberrechtlich geschützte Ergebnisse (z.B. Entwürfe, Zeichnungen, Skizzen, Pläne, Daten und Informationen, etc.), welche im Zusammenhang mit der Entwicklung und Lieferung an den Besteller stehen, in jeder Weise unentgeltlich beliebig zu nutzen und zu verbreiten.

14.2 In reasonable exceptional cases it is possible to settle the supply obligation of the supplier for component parts on par with the series differently by means of a consensual, written (fax or e-mail is sufficient) agreement (e.g. alternative product, premature purchase of the estimated spare part demand, etc.).

14.3 If the buyer uses for its products standard products of the supplier, the supplier guarantees to adjust his serial production time to the product life cycle. This especially applies when these products have been manufactured according to the know-how of the supplier and are therefore difficult to or not to substitute.

15 Materials

15.1 For the production of the goods and the realization of the output, the supplier uses environmentally-friendly materials and means for the buyer and ensures that all the materials and output meet the same requirements if possible.

15.2 The supplier ensures the environmental-friendliness of the delivered goods and packaging material and the appropriate disposal of product-, material- and packaging waste. On request of the buyer the supplier will provide corresponding documentation and proof for the delivered goods.

15.3 The materials which have to be procured comply with the valid statutory requirements for restricted, poisonous and hazardous substances and comply with the prevailing requirements for environment, electricity and electromagnetic fields.

The supplier immediately provides the purchaser with a safety data sheet in accordance with the provisions of Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH-VO) and otherwise ensures compliance with all relevant laws. The supplier will also answer further information on substances and mixtures on request.

16 Licenses

The supplier grants the buyer a one-time, free-of charge, irrevocable, worldwide license for corrective maintenance, remodeling, restoration and relocation of the goods. Furthermore the supplier grants the buyer a one-time and already paid for, irrevocable, worldwide license to use all the protected material of the supplier which the buyer was provided with by the supplier in the course of his performance in compliance with the order and which refers to the goods. In this sense the buyer is entitled to use and spread results protected by copyright (e.g. sketches, drawings, plans, designs, dates, information etc.) related to the development and delivery to the buyer to all intents and purposes free of charge.

Einkaufsbedingungen für Produktionsmaterial und Ersatzteile Purchasing conditions for production material and spare parts	Ausgabe: Oktober 2021
	FORM_333-7
	Seite 7 von 9

17 Compliance, soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit

17.1 Der Lieferant ist verpflichtet, keine Handlungen zu begehen bzw. solche Handlungen zu unterlassen, die zu einer Strafbarkeit wegen Betrugs oder Untreue, Wettbewerbsverletzungen, Vorteils-gewährung, Vorteils-annahme, Bestechung oder ähnlicher Tatbestände (Delikte oder Verbrechen) im Sinne des StGB, VbVG, UWG, etc. von beim Lieferanten beschäftigten Personen und/oder Machthaber und/oder Dritten führen kann. Schon bei einem einzelnen Verstoß ist der Besteller berechtigt, alle vertraglichen Verbindungen zum Lieferanten mit sofortiger Wirkung zu kündigen bzw. unverzüglich zu beenden. Grundsätzlich ist der Lieferant verpflichtet, alle ihn und die vertragliche Verbindung mit dem Besteller betreffenden Gesetze und relevanten Regelungen (Richtlinien, Verordnungen, etc.) einzuhalten.

17.2 Der Lieferant verpflichtet sich, bei der Herstellung und Beschaffung der Liefergegenstände nachstehende Prinzipien und Rechte weltweit zu beachten:

- Achtung der Menschenwürde und der Menschenrechte, Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit; Verbot von Menschenhandel
- Keine Diskriminierung aufgrund von Religion, Herkunft, Nationalität, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung oder Ähnliches
- Einhaltung von sozialadäquaten Arbeitsbedingungen
- Verantwortliches Handeln aller Mitarbeiter im nachhaltigen Umgang mit der Umwelt und deren Schutz
- Einhaltung der Anforderungen an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Anerkennung der Vereinigungsfreiheit und die effektive Anerkennung des Rechts zu Kollektivverhandlungen

17.3 Vom Lieferanten wird erwartet, dass alle gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Lizenzen, Inspektions- und Prüfberichte vorhanden, auf dem neuesten Stand und jederzeit zur Überprüfung verfügbar sind. Darüber hinaus verpflichtet sich der Lieferant wie folgt zur ökologischen Nachhaltigkeit:

- Verfolgung und Dokumentation des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen mit dem Ziel, diese zu reduzieren
- Erhaltung der Wasserressourcen durch eine Bewertung des Wasserstress im Betrieb und während des gesamten Lebenszyklus bzw. Integration der Wasserwirtschaft in die strategischen Ziele des Unternehmens
- Überwachung der Luftemissionen, Integration der Luftemissionskontrollen in die strategischen Ziele des Unternehmens und Erstellung eines Luftemissionsplans, der die gesetzlichen Anforderungen erfüllt oder übertrifft.
- Ziele setzen für die Abfallreduzierung und Etablierung einer Abfallbewirtschaftungshierarchie, die eine anzustrebende Reihenfolge des Auftretens von Abfällen in den Vordergrund stellt:
 - Vermeidung, Reduzierung, Wiederverwendung, Verwertung, Recycling, Beseitigung und zuletzt Entsorgung von Abfällen
- Förderung und Unterstützung der Nutzung nachhaltiger, erneuerbarer natürlicher Ressourcen auf effiziente Weise, so dass Abfall- und Reststoffe über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg minimiert werden.

17 Compliance, Social Responsibility and Sustainability

17.1 The supplier is obliged to not take any actions respectively to refrain from any actions which are liable to prosecution due to fraud, breach of trust, antitrust violations, granting of advantages, acceptance of benefits, bribery or similar facts (crimes or offences) in terms of StGB, VbVG, UWG etc. of people employed by the supplier and/or rulers and/or third parties. Even a single breach entitles the buyer to end respectively to terminate all contractual relations immediately. In principle the supplier is obliged to comply with all laws and relevant regulations (i.e. directives, decrees, etc.) connected to the contractual relationship with the buyer.

17.2 The supplier commits himself to obey the following principles and rights in the context of production and purchasing worldwide:

- Respect for human dignity and human rights, ban on child- and forced labour, ban on human trafficking
- No discrimination based on sex, religion, nationality, age, origin, disability, sexual orientation or the like
- Compliance of social adequate working conditions
- Responsible behaviour of all employees regarding sustainable treatment and protection of the environment
- Compliance of requirements of employee protection and health protection
- Recognition of the fundamental rights to freedom of association and the effective recognition of the right to collective bargaining.

17.3 The supplier is expected to ensure that all legally required permits, licenses, inspection and testing reports are in place, up to date and available for review at all times. Furthermore the supplier is committed to environmental sustainability as follows:

- Keep track and document energy consumption and greenhouse gas emission, with the aim of reducing these
- Preserve water resources through an assessment of water stress in operations and throughout the life-cycle and integrate water management into the business plan
- Monitor air emissions, integrate air emissions controls into the business plan and establish an air emissions management plan that meets or exceeds regulatory requirements
- Set targets for waste reduction and establish a waste management hierarchy that considers in priority order:
 - Prevention, reduction, reuse, recovery, recycling, removal and finally disposal of wastes
- Encourage and support the use of sustainable, renewable natural resources in an efficient manner such that waste and residual products are minimized over the product's life cycle
- Handle and dispose of all waste generated through safe and responsible methods that protect the environment and the health and safety of employees and the local communities.
- Identify and manage chemicals to ensure their safe handling, movement, storage, use, recycling or reuse and disposal

Bearbeitet:
Christian Wirth

geprüft:
Christian Wirth

freigegeben:
Bianca Moser

Erstellung: Franz Schneeberger

Einkaufsbedingungen für Produktionsmaterial und Ersatzteile

Ausgabe: Oktober 2021

Purchasing conditions for production material and spare parts

FORM_333-7

Seite 8 von 9

- Behandlung und Entsorgung aller Abfälle, die durch sichere und verantwortungsbewusste Methoden zum Schutz der Umwelt sowie der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und der lokalen Gemeinschaften entstehen.
- Identifizierung und Verwaltung von Chemikalien, um deren sichere Handhabung, Bewegung, Lagerung, Verwendung, Recycling oder Wiederverwendung und Entsorgung zu gewährleisten.
- Bereitstellung von Sicherheitsdatenblättern/ Materialsicherheitsdatenblättern, die alle geltenden Gesetze und Vorschriften erfüllen.
- Arbeiten an Programmen (IMDS oder gleichwertig), um Daten von Materialherstellern für alle Komponenten zu sammeln, Identifikation aller Prozesschemikalien und Zwischenprodukte, die bekannte Gefahrstoffe nach lokalem Recht sind, oder als solche berücksichtigt werden
- Evaluierung der Datenvollständigkeit bei Gefahrenstoffen anhand von Stücklisten, Identifikation von Datenengpässen und Ergreifung von Korrekturmaßnahmen, um sicherzustellen, dass die Daten auf den Hersteller des entsprechenden Material rückführbar sind
- Provide Safety Data Sheets/Material Safety Data Sheets that comply with all applicable laws and regulatory requirements
- Work towards establishing programs (IMDS or equivalent) to collect data from material manufacturers for all components, identifying all process chemicals and intermediates that are identified as classified hazardous substances according to local law, or being considered for classified hazardous evaluation.
- Measure data completeness against bill of materials (BOMs), identify data shortages, and take corrective measures to assure data is traceable to the material manufacturers.

18 Allgemeine Bestimmungen

18 General terms

- | | |
|--|--|
| <p>18.1 Die Beantragung oder Eröffnung eines Konkursverfahrens über einen Vertragspartner berechtigt die Vertragspartner zum Rücktritt für den noch nicht erfüllten Teil des Vertrages. Der betroffene Vertragspartner ist verpflichtet, den anderen Vertragspartner über ein solches Ereignis unverzüglich zu unterrichten.</p> | <p>18.1 The application for or pending bankruptcy proceedings against a contractual party entitles the contractual partner to withdraw from the part of the contract which has not been fulfilled. The concerned contractual partner is obliged to notify the other contractual partner immediately of such an incident.</p> |
| <p>18.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Einkaufsbedingungen unwirksam werden, berührt dies nicht die Gültigkeit von Lieferverträgen im Ganzen. In diesen Fällen werden die Vertragspartner bemüht sein, eine im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu finden.</p> | <p>18.2 If single clauses of this purchasing agreement become ineffective it does not affect the validity of supply agreements in whole. In such cases the contractual partners will try to find a solution which guarantees similar economic success.</p> |
| <p>18.3 Etwaige Eigentumsvorbehalte beeinträchtigen den Besteller grundsätzlich nicht an der vorgesehenen Verwendung der Liefergegenstände.</p> | <p>18.3 Possible reservations of proprietary rights do not influence the intended usage of the supply items.</p> |
| <p>18.4 Es gilt österreichisches materielles Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechtes wird ausgeschlossen. Die Vertragssprache ist deutsch.</p> | <p>18.4 The Austrian Substantive Law applies. The applicability of UN law for international sale (CISG) is in any case excluded. Contract language is German.</p> |
| <p>18.5 Gerichtsstand ist das Landesgericht Wiener Neustadt.</p> | <p>18.5 Place of jurisdiction is the regional court Wiener Neustadt (Landesgericht).</p> |

Bearbeitet:
Christian Wirth

geprüft:
Christian Wirth

freigegeben:
Bianca Moser

Erstellung: Franz Schneeberger

Einkaufsbedingungen für Produktionsmaterial und Ersatzteile Purchasing conditions for production material and spare parts	Ausgabe: Oktober 2021
	FORM_333-7
	Seite 9 von 9

19 Änderungen

19 Modifications

Ausgabe / Edition	Datum / Date	Änderungen / Modifications
1	09.09.2015	Erste Edition / first edition
2	19.08.2016	- Layout entsprechend neuer CI überarbeitet / Layout according new CI modified - 6.3 ergänzt / complemented - 9.4 ergänzt / complemented - 12.3 Formatierung angepasst / formatting adjusted - 19 Änderungen hinzugefügt / Modifications added
3	27.03.2018	- 1 auf IATF geändert / change to IATF - 15.3 ergänzt / complemented - 17.2 ergänzt / complemented
4	07.01.2019	- 19 Korrektur Datum / revision of the date
5	15.01.2019	- 19 Korrektur Datum / revision of the date
6	11.12.2019	- 17 ergänzt / complemented - 17.3 hinzugefügt / added
7	01.10.2021	Änderung Rechtsform u. Firmenname / Change of Legal Form and Company Name

Bearbeitet:
Christian Wirth

geprüft:
Christian Wirth

freigegeben:
Bianca Moser

Erstellung: Franz Schneeberger